

Sonderwort von Olaf Thomas Opelt 05.06.2017

Hallo Menschen,

was ist da im Nahen Osten geschehen?

Ein großer Bruch in der Koalition gegen den Iran.

Sieben Staaten haben heute die diplomatischen Beziehungen zu Katar abgebrochen. Na gut, die „Welt“ zählt wahrscheinlich die Malediven nicht mit, weil die wegen des Klimawandels bald untergehen.

Katar, das fleißig im Auftrag des USI unter Aufsicht der Saudis die faschistischen Terroristen, die angeblich im Namen Allahs ihr Unwesen treiben, unterstützt hat, ist auf einmal der Bösewicht, mit dem man wegen der Unterstützung der Terroristen keine Beziehungen mehr aufrecht erhalten kann.

Selbst Jemen, das von den Saudis bekriegte Land, in dem durch die saudischen Angriffe zigtausend Kinder getötet wurden, in dem Hungersnot herrscht und die Cholera ähnlich wie in Haiti ausgebrochen ist.

Aber ist es wirklich der Jemen, also das jemenitische Volk, welches die diplomatischen Beziehungen abgebrochen hat? Mitnichten, denn im Jemen herrscht auf dem saudischen Terror ein Unmensch, der sich als rechtmäßiger Präsident ausgibt, die aber vor Jahren angesetzte Präsidentschaftswahl nicht abgehalten hat, weil sicher war, daß er nicht Präsident geblieben wäre. Das ließen sich die Huthis nicht gefallen und dieser US-Vasall flüchtete zu den Saudis. Deshalb bekriegen die Saudis den Jemen, deswegen geht der von den Saudis unterstützte IS-Terror weiter.

Und die gesamte Koalition, die nun gegen Katar auftritt, hechelt den Zionisten in Israel nach.

Besonders von den Saudis wird der Riß zwischen den Sunniten und Schiiten gepflegt und weiter aufgetan, was natürlich dem USI ungeheuerlich gefällt, da dies sein Teile-und Herrsche-Prinzip ausmacht.

Deswegen liegt der Irak in Trümmern, deshalb liegt Syrien in Trümmern.

Und was war nun wirklich geschehen, warum hat man Katar so vor den Kopf gestoßen?

Da meldet die „Welt“ [am Montagfrüh](#), daß der Iran verwundert wäre über den schnellen Bruch der Koalition und setzt die Verwunderung mit Schadenfreude gleich. Das ist Mainstream“journalismus wie er lebt und lebt.

Nicht genau recherchieren, dazu noch falsch aufzeigen und sich dann die Hände reiben, daß die Menschen auf diese Hinterhältigkeit hereinfliegen.

Aber dann am späten Nachmittag kommt von der [„Welt“ eine zweite Meldung](#) und darin wird klar, warum Katar wirklich aus der Gesellschaft der USI-treuen Nahostler ausgestoßen wurde.

Da hat sich doch dieser Emir getraut dem wiedergewählten iranischen Präsidenten zu seiner erneuten Präsidentschaft zu gratulieren. Was ganz entschieden gegen das Prozedere im Jemen spricht. Und als Sahnehäubchen obendrauf unterstützt Katar die Hamas im Gazastreifen. Und das bitteschön verstößt gegen die Staatsräson gegenüber dem zionistischen Regime.

Es bleibt jetzt nur abzuwarten, inwieweit die Waffenexporte der Brid nach Katar von Gabriel zurückgeordert werden.

Ja, und wieder ist es einmal so, Pack schlägt sich und verträgt sich; und wer nicht hinter die Kulissen schaut, wird ewig den Trugbildern hinterhecheln.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de